

Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung zu den abweichenden Beschlüssen der Bezirksvertretungen zur Beschlussvorlage  
**„Ersatz von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Knotenpunktbetriebsformen, Priorität 2B“**

DS-Nr. 1796/005

### **Stellungnahme der Verwaltung zum Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 24.01.2008**

Die Kreuzung **Niehler Straße/Neußer Wall** wird in Form einer Einzelvorlage gesondert behandelt und daher nicht innerhalb der Priorität 2B beschlossen.

### **Stellungnahme der Verwaltung zum Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 28.01.2008**

Die Lichtsignalanlage Nr. 18, **Ringstraße/Siegfriedstraße/Rotterbergstraße** kann alternativ ohne Signalanlage betrieben werden. Die für die Erhöhung der Sicherheit maßgebende Absenkung der Verkehrsgeschwindigkeit wird hier durch eine geeignete geometrische Ausbildung des vorgeschlagenen Minikreisels erreicht.

### **Stellungnahme der Verwaltung zum Beschluss der Bezirksvertretung Nippes am 24.01.2008**

Die Umgestaltung der Fußgängerquerung **Niehler Damm/Lachsgasse** wird entsprechend Anlage 1 zu Anlage 13 ausgeführt.

Die Umgestaltung der Fußgängerquerung **Longericher Hauptstraße/Auf der Bude** wird so ausgeführt, wie es der Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 15.03.2007 vorsieht.

Für die Neusser Straße zwischen Lohsestraße und Niehler Kirchweg erarbeitet die Verwaltung zurzeit ein Gesamtkonzept im Kernbereich der Neusser Straße. Ziel ist die Verbesserung der Gesamtsituation in diesem Bereich. Die ersten Überlegungen wurden dem Stadtteilmanagement und dem Bürgerverein „Für Nippes e.V.“ in einer Sitzung am 18.09.2006 vorgestellt. Ein wesentlicher Baustein dieses Gesamtkonzeptes ist die Überprüfung der insgesamt 7 vorhandenen Lichtsignalanlagen (LSA), zu denen auch die LSA **Neusser Str./Schillstr.** gehört. Es wird untersucht, ob diese LSA abgebaut und durch alternative Betriebsformen ersetzt werden können. Diese Untersuchungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Gesamtkonzeptes für den Kernbereich der Neusser Straße vorgelegt.